

N i e d e r s c h r i f t
**über die öffentliche Sitzung des Schul-, Kultur- und
Sportausschusses
am Donnerstag, dem 14.09.2017
in der Aula der Klaus-Groth-Schule, Parkstraße 1, Neumünster**

Beginn: 18.01 Uhr

Ende: 20.00 Uhr

Anwesend:

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Bernd Delfs
Frau Britta Einfeldt
Frau Sighild Klamt
Herr Thorsten Klimm

Bürgerschaftsmitglieder

Herr Gerrit Köhler
Herr Stefan Preuhs
Frau Rita Stein
Frau Vanja Voigt

Außerdem anwesend

Herr Jörg Goldkamp
Frau Ute Freund
Herr Jan Stargardt
Herr Jörg Jesper
Herr Andre Streicher
Frau Annika Heygster
Herr Sören Viohl
Herr Thorsten Petersen
Herr Norbert Vetter (bis TOP 16.4)
Herr Norbert Freund
Frau Ellen Naumann
Frau Andrea Grünhagen
Frau Uta Rechter
Herr Eggert Rohwer
Herr Stefan Tenner (bis TOP 15)
Herr Rolf Schaks (bis TOP 16.4)
Herr Andre Saltymakov (bis TOP 16.2)

Ratsherr
Kreisschulsportbeauftragte
Schulrat
Schulleiter Klaus-Groth-Schule
Stellv. Schulleiter Klaus-Groth-Schule
Schulleiterin Grundschule an der Schwale
Schulleiter Wilhelm-Tanck-Schule
Schulleiter Hans-Böckler-Schule
Komm. Schulleiter Helene-Lange-Schule
Schulleiter Gemeinschaftsschule Faldera
Schulleiterin Gartenstadtschule
Stellv. Schulleiterin GuGemS Einfeld
Vors. des Bezirkspersonalrates Lehrkräfte
Kreissportverband
Freies Radio Neumünster
Stadtteilbeiratsvors. Böcklersiedlung-Bugenh.
Kreisschülersprecher

Von der Verwaltung

Herr Carsten Hillgruber
Frau Gabriele Bartelheimer
Frau Johanna Göb (bis TOP 9)
Frau Uta Rautenstrauch (bis TOP 9)
Herr Mirko Nitschmann
Frau Nicole Pietrzinski
Herr Sönke Winter
Frau Sabine Johannsen
Herr Claus-Peter Hillebrand
Herr Berthold Heitker
Frau Birgit Struve
Frau Sybille Groth

Erster Stadtrat/Sachgebietsleiter III
Fachdienstleiterin Fachdienst 40
Fachdienst 40.2
Fachdienst 61.2
Fachdienst 40.1
Fachdienst 40.1
Fachdienst 40.1 – Protokollführer -
Personalrat
Fachdienst 60.2
Fachdienst 60.2
Auszubildende Fachdienst 40.1
Dr. Hans-Hoch-Stiftung

Entschuldigt:

Frau Sandra Weiß

Frau Sighild Klamt

Frau Yvonne Zielke-Rieckmann

Frau Dorothea Jahner

Ratsfrau

Ratsfrau

Ratsfrau

Mitglied Seniorenbeirat

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Genehmigung der Tagesordnung
4.	Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 06.07.2017
5.	Information über die am 06.07.2017 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6.	Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
7.	Einwohnerfragestunde
8.	Anträge und Anfragen
9.	Vorstellung des Projekts "Wir wollen Neumünster" mündlicher Vortrag Frau Uta Rautenstrauch, Fachdienst Stadtplanung und -entwicklung und Frau Johanna Göb, Kulturbüro Fachdienst Schule, Jugend, Kultur und Sport
10.	Brandschutzmaßnahmen an diversen Schulen - Freigabe von Haushaltsmitteln Vorlage: 1047/2013/DS
11.	Grundschule an der Schwale - Baubeschluss Vorlage: 1048/2013/DS
12.	Timm-Kröger-Schule - Erweiterung zur offenen Ganztagschule Vorlage: 1049/2013/DS
13.	Erweiterung Hans-Böckler-Schule Vorlage: 1051/2013/DS
14.	Schulentwicklungsplanung (SEP) hier: Einrichtung eines Arbeitskreises Schulentwicklungsplanung Vorlage: 1054/2013/DS
15.	Zuschuss für den Verein "Freies Radio Neumünster e.V." als Defizitförderung Vorlage: 1074/2013/DS
16.	Mitteilungen
16.1.	Sanierung von Toilettenräumen an der Pestalozzischule Vorlage: 0482/2013/MV
16.2.	Wilhelm-Tanck-Schule - Erweiterung Antrag der SPD-Rathausfraktion vom 09.03.2017 und Antrag der CDU-Rathausfraktion vom 19.05.2017 Vorlage: 0479/2013/MV
16.3.	Gartenstadtschule - provisorische Mittagsverpflegung im Rahmen der Offenen Ganztagschule hier: Kosten für die Herrichtung einer Containeranlage Vorlage: 0490/2013/MV
16.4.	Neubau Grund- und Gemeinschaftsschule Einfeld - mündlicher Sachstandsbericht -
16.5.	Sportentwicklungsplanung - mündlicher Vortrag -
17.	Schulschwimmunterricht
18.	Verschiedenes

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18.01 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Es wird beschlossen, den Tagesordnungspunkt 19. – Genehmigung der Niederschrift über die am 06.07.2017 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenen Tagesordnungspunkte - nicht öffentlich zu beraten.

3 .	Genehmigung der Tagesordnung
-----	------------------------------

Der Ausschussvorsitzende regt an, den TOP 16.2 in einen ordentlichen TOP umzuwandeln und kündigt zur Mitteilungsvorlage einen Antrag der SPD-Fraktion an. Ferner beantragt der Ausschussvorsitzende, den neuen TOP 17 „Schulschwimmunterricht“ aufzunehmen.

Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

4 .	Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 06.07.2017
-----	---

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses vom 06.07.2017 wird einstimmig angenommen.

5 .	Information über die am 06.07.2017 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Es liegen keine unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse vom 06.07.2017 vor.

6 .	Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
-----	--

Der Ausschussvorsitzende teilt mit, dass er von der Theodor-Litt-Schule und der Walther-Lehmkuhl-Schule Berichte erhalten hat, die sich auf die Umsetzung gemeinsamer Beschlüsse beziehen. Diese Schreiben wurden den Ausschussmitgliedern vor der Sitzung per Email zur Verfügung gestellt.

7 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Der Erste Stadtrat Hillgruber verliest die von Frau Astrid Andresen eingereichten Fragen zum Schulschwimmunterricht sowie die Antwort der Verwaltung.

Schulrat Jan Stargardt ergänzt die Ausführungen des Schulträgers wie folgt:
Der schulische Schwimmunterricht in staatlicher Aufsicht kann auch im Schuljahr 2017/18 gem. Lehrplan/Fachanforderungen in den Klassenstufen 3 und 5 erteilt werden. Dafür stehen ausreichend Lehrkräfte mit einer Schwimmlehrbefähigung zur Verfügung. Ein akuter personeller Engpass an der Pestalozzischule wird seitens des Schulrates über eine kurzfristige Abordnung aus einer anderen Schule kompensiert. Die Eltern der Pestalozzischule wurden durch die Schulleiterin darüber schriftlich informiert.

Es liegen keine weiteren Fragen vor.

8 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

Es liegen keine Anträge und Anfragen vor.

9 .	Vorstellung des Projekts "Wir wollen Neumünster" mündlicher Vortrag Frau Uta Rautenstrauch, Fachdienst Stadtplanung und - entwicklung und Frau Johanna Göb, Kulturbüro Fachdienst Schule, Jugend, Kultur und Sport
-----	---

Frau Rautenstrauch und Frau Göb präsentieren das Projekt. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.

10 .	Brandschutzmaßnahmen an diversen Schulen - Freigabe von Haushaltsmitteln Vorlage: 1047/2013/DS
------	--

1. „Der Sachstand der Umsetzung der Maßnahmen aus Brandverhütungsschauen wird zur Kenntnis genommen.“
2. Die gesperrten Haushaltsmittel Konto 0900000-110005 „ Diverse Schulen Baumaßnahmen aus Brandverhütungsschauen“ werden freigegeben.“

Der Ausschussvorsitzende weist darauf hin, dass die Mittel nicht gesperrt worden sind und somit keine Freigabe erfolgen muss. Die Verwaltung ändert die Vorlage dahingehend ab, dass Punkt 2. des Antrages gestrichen wird. Auch die Beratungsfolge wird geändert: Die Vorberatungen im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss und Bau- und Vergabeausschuss sowie die Beschlussfassung in der Ratsversammlung entfallen.

Ergänzend stellt der Ausschussvorsitzende fest, dass die Mittel für das kommende Jahr 2018 in Höhe von 500.000 EUR dagegen gesperrt sind, so dass vor einer Umsetzung der Maßnahmen die Freigabe der Gelder zu bewirken ist.

Beschluss:

Der Antrag zum verbleibenden Punkt 1 (Kenntnisnahme) wird einstimmig angenommen.

Endg. entsch. Stelle:

Schul-, Kultur- und Sportausschuss

11 .	Grundschule an der Schwale - Baubeschluss Vorlage: 1048/2013/DS
------	---

„Der Planung zum Neubau der Grundschule an der Schwale wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt die Baumaßnahme umzusetzen (Baubeschluss).“

Der Ausschussvorsitzende bittet die Verwaltung, ab Beginn der Baumaßnahme regelmäßig über den Sachstand im Schul-, Kultur- und Sportausschuss zu berichten.

Sodann stellt er folgenden Ergänzungsantrag:

„ Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss bittet den Bau- und Vergabeausschuss, die Möglichkeit einer Modulbauweise mit zu betrachten, ohne den geplanten Zeitplan zu verlängern.“

Beschluss:

Der so ergänzte Antrag wird einstimmig angenommen.

Endg. entsch. Stelle:

Ratsversammlung

12 .	Timm-Kröger-Schule - Erweiterung zur offenen Ganztagschule Vorlage: 1049/2013/DS
------	--

1. „Den Planungen (Anlage) für den Ausbau der Timm-Kröger-Schule zur offenen Ganztagschule wird zugestimmt. Die Verwaltung wird mit der Umsetzung der Baumaßnahme beauftragt (Baubeschluss)
2. Die Haushaltsmittel für die Umsetzung der Baumaßnahme werden freigegeben.
3. Die zusätzlichen Haushaltsmittel von 1.091.500 € für das erweiterte Raumprogramm und die zu erwartenden Preissteigerungen werden überplanmäßig im Haushalt 2018/2019 bereitgestellt.“

Der Ausschussvorsitzende bittet die Verwaltung, ab Beginn der Baumaßnahme regelmäßig über den Sachstand im Schul-, Kultur- und Sportausschuss zu berichten.

Sodann stellt er folgenden Ergänzungsantrag:

„ Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss bittet den Bau- und Vergabeausschuss, die Möglichkeit einer Modulbauweise mit zu betrachten, ohne den geplanten Zeitplan zu verlängern.“

Beschluss:

Der Ergänzungsantrag wird einstimmig angenommen.

Der Ursprungsantrag wird mit 7 Ja-Stimmen bei 1 Gegenstimme angenommen.

Endg. entsch. Stelle:

Ratsversammlung

13 .	Erweiterung Hans-Böckler-Schule Vorlage: 1051/2013/DS
------	---

1. „Der Planung (Anlage) zur Erweiterung der Hans-Böckler-Schule wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Baumaßnahmen umzusetzen (Baubeschluss).
2. Die Haushaltsmittel für die Durchführung der Baumaßnahme werden freigegeben.
3. Die zusätzlichen Haushaltsmittel von 1.371.000 € für das erweiterte Raumprogramm und die spätere Umsetzung in 2017 – 2020 werden überplanmäßig in den Folgejahren bereitgestellt.“

Der Erste Stadtrat Hillgruber weist darauf hin, dass es aus verschiedenen Gründen in Neumünster hinsichtlich der räumlichen Kapazitäten Probleme in den Klassenstufen 7 bis 9 an den Gemeinschaftsschulen gibt.

Schulrat Jan Stargardt ergänzt die Ausführungen des Ersten Stadtrates wie folgt:

Bereits seit einigen Jahren werden die seitens des Schulrates im Einvernehmen mit dem Schulträger festgelegten Klassengrößen von höchstens 26 Schülerinnen und Schülern insbesondere in den Klassen 8 und 9 der sechs Gemeinschaftsschulen teilweise überschritten. Grundsätzlich ist dies im Sinne einer Ausnahmeregelung (Härtefall) möglich, jedoch wurden nunmehr zum Schuljahr 2017/18 Klassengrößen in den Klassen 8/9 erreicht, die einen dringenden Handlungsbedarf auslösen, zumal aus der Sicht des Schulrates davon auszugehen ist, dass die Schülerzahlen weiter steigen werden. Ausgelöst wird diese Problematik insbesondere durch eine regelmäßig hohe Zahl von zusätzlich zu verteilenden Schülerinnen und Schülern zu Schuljahresbeginn (Rückläufer, Zuzüge, DaZ-Schüler, Einzelfälle). Herr Stargardt richtet daher einen Appell an den Ausschuss, trotz der bisherigen, erheblichen Bemühungen zur Verbesserung der räumlichen Situation, perspektivisch auch mehr Klassenräume vorzusehen. Zudem regt er an, diese komplexen Fragestellungen in einem Dialogforum unter Beteiligung der Schulleitungen und der Schulaufsicht sehr zeitnah mit der Politik und der Verwaltung zu diskutieren.

Es besteht Einvernehmen, dass dieses Thema prioritär im noch einzurichtenden AK Schulentwicklungsplanung (siehe TOP 14) behandelt werden soll.

Der Ausschussvorsitzende bittet die Verwaltung, ab Beginn der Baumaßnahme regelmäßig über den Sachstand im Schul-, Kultur- und Sportausschuss zu berichten.

Sodann stellt er folgenden Ergänzungsantrag:

„Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss bittet den Bau- und Vergabeausschuss, die Möglichkeit einer Modulbauweise mit zu betrachten, ohne den geplanten Zeitplan zu verlängern.“

Beschluss:

Der Ergänzungsantrag wird einstimmig angenommen.

Ratsfrau Einfeldt beantragt, über die 3 Anträge der Vorlage einzeln abzustimmen.

Beschlüsse: Punkt 1 des Antrages wird einstimmig angenommen.

Punkt 2 des Antrages wird mit 5 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen angenommen.

Punkt 3 des Antrages wird mit 5 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen angenommen.

Endg. entsch. Stelle:

Ratsversammlung

14 .	Schulentwicklungsplanung (SEP) hier: Einrichtung eines Arbeitskreises Schulentwicklungsplanung Vorlage: 1054/2013/DS
------	---

„Der Einrichtung eines Arbeitskreises für die Erstellung des nächsten Schulentwicklungsplans wird zugestimmt.“

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Endg. entsch. Stelle:

Ratsversammlung

15 .	Zuschuss für den Verein "Freies Radio Neumünster e.V." als Defizitförderung Vorlage: 1074/2013/DS
------	---

„Dem Verein „Freies Radio Neumünster e. V.“ wird ab November 2017 für zunächst max. 6 Monate ein Zuschuss in Höhe von bis zu 1.000,00 Euro monatlich zur Deckung von Mietkosten gewährt.“

Beschluss:

Der Antrag wird mit 6 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen angenommen.

Endg. entsch. Stelle:

Ratsversammlung

16 .	Mitteilungen
16.1 .	Sanierung von Toilettenräumen an der Pestalozzischule Vorlage: 0482/2013/MV

Der Ausschussvorsitzende regt einen Ortstermin unter Beteiligung der Schule, der Ausschussmitglieder und der Fachdienste 40 und 60 an und wird einen Terminvorschlag unterbreiten.

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

16.2 .	Wilhelm-Tanck-Schule - Erweiterung Antrag der SPD-Rathausfraktion vom 09.03.2017 und Antrag der CDU-Rathausfraktion vom 19.05.2017 Vorlage: 0479/2013/MV
--------	---

Der Ausschussvorsitzende bringt einen Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion ein (Anlage 2 zum Protokoll):

„Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss beschließt folgenden Antrag:

1. Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.
2. Für die weitere Beratung und Planung ist es notwendig Aussagen zur möglichen Barrierefreiheit (Kostenaufstellung) in den betroffenen Gebäuden und zur möglichen Bezuschussung der einzelnen Maßnahmen zu erhalten. Die Verwaltung wird gebeten, diese Informationen schnellstmöglich vorzulegen.“

Beschluss:

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen und der Ergänzungsantrag mit 5 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen angenommen.

Endg. entsch. Stelle:

Schul-, Kultur- und Sportausschuss

16.3 .	Gartenstadtschule - provisorische Mittagsverpflegung im Rahmen der Offenen Ganztagschule hier: Kosten für die Herrichtung einer Containeranlage Vorlage: 0490/2013/MV
--------	--

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

16.4 .	Neubau Grund- und Gemeinschaftsschule Einfeld - mündlicher Sachstandsbericht -
--------	---

Die Bauarbeiten für den Neubau der Gemeinschaftsschule befinden sich im Zeitplan. Die Sanierung des Fachklassentraktes ist in den Sommerferien mit der Sanierung des Erdgeschosses bis auf Restarbeiten abgeschlossen worden.

16.5 .	Sportentwicklungsplanung - mündlicher Vortrag -
--------	--

Herr Rohwer berichtet, dass...

... die 19. Auflage der Broschüre „richtig fit“ erschienen ist

... der „Sportentwicklungsplanungsausschuss“ des KSV am 18.09.2017 über den Entwurf der neuen Sportförderrichtlinien beraten wird. Der Entwurf ist inzwischen mit dem Fachdienst Recht der Stadt abgestimmt.

...dass der KSV gemeinsam mit dem Sportpool vom 16.11.-18.11.2017 erneut die „Tage des Sports“ in der Holsten-Galerie ausrichten wird.

Herr Winter berichtet, dass vermutlich in der 38. KW die „Spielfeld- und Laufbahnförderrichtlinie“ veröffentlicht wird und gleichzeitig in Kraft tritt. Die Verwaltung wird prüfen, ob das Vorhaben „Neubau eines Kunstrasenplatzes im Städtischen Stadion“ nach dieser Richtlinie dem Grunde nach förderfähig ist (Förderquote 50 %, bis max. 250.000 EUR). Sollte dies der Fall sein, beabsichtigt die Verwaltung, der Politik vorzuschlagen, die Maßnahme zum Förderprogramm anzumelden. Für die Antragstellung muss die Maßnahme vollständig geplant werden, was die Bereitstellung von Planungskosten von ca. 30.000 EUR aus den gesperrten Mitteln für das Vorhaben notwendig macht. Eine entsprechende Drucksache ist in Vorbereitung. Je nach Veröffentlichungszeitpunkt der Richtlinie prüft die Verwaltung auch die Option, die Drucksache als Dringlichkeitsvorlage in die Sitzung der Ratsversammlung am 26.09.2017 einzubringen, um in Hinblick auf die Antragsfrist noch ausreichend Zeit für Planung und Antragstellung zu haben.

17 .	Schulschwimmunterricht
------	------------------------

Herr Winter bestätigt auf Nachfrage von Herrn Klimm, dass für die vertraglich vereinbarte Bereitstellung von Schwimmbahnen für den Schulschwimmunterricht durch das Bad am Stadtwald (5.542 Bahnen) ausreichend Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.

18 .	Verschiedenes
------	---------------

Am 12.10.2017 wird keine Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses stattfinden. Die Ausschusssitzung am 09.11.17 wird einvernehmlich auf 16.00 Uhr vorverlegt.

Frau Bartelheimer berichtet...

...dass die Landesrichtlinie zum Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (Kapitel 2) nach jetzigem Stand zum 01.01.2018 in Kraft treten soll.

...dass Herr Carsten Walter mit Wirkung zum 01.09.2017 zum Schulleiter der Rudolf-Tonner-Schule ernannt wurde.

...dass in enger Absprache mit dem Schulamt und den betroffenen Schulen die Schul-landschaft im Bereich der Förderzentren überarbeitet wird. Geplant ist eine organisatori-sche Verbindung der Fröbel- und der Wichernschule zum 01.02.2018. Hierzu wird für die letzte Sitzungsreihe der politischen Gremien im Jahr 2017 eine entsprechende Vorlage erarbeitet und das Beteiligungsverfahren mit den Schulkonferenzen und dem Kreiseltern-beirat eingeleitet.

Herr Winter berichtet, dass das Bad am Stadtwald für die Sanierung und Modernisierung des Nichtschwimmerbeckens eine Förderzusage des Landes Schleswig-Holstein in Höhe von einmalig 250.000 EUR erhalten hat.

Bernd Delfs
Ausschussvorsitzender

Sönke Winter
Protokollführer